

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	9
Teil 1: Hochschulpolitik. Die ersten Hörerinnen an deutschen Universitäten	
1.1 Die hochschulpolitische Situation im Kaiserreich	21
1.1.1 Baden	21
1.1.2 Bayern	33
1.1.3 Württemberg	44
1.1.4 Sachsen	49
1.1.5 Thüringische Staaten	54
1.1.6 Hessen	60
1.1.7 Preußen	63
1.1.8 Elsaß-Lothringen	79
1.1.9 Mecklenburg-Schwerin	82
1.2 Gründe für und gegen das Frauenstudium	89
1.3 Die Frauenbewegung als Bildungsbewegung	97
1.4 Zusammenfassung	107
Teil 2: Von der Ausnahme zur Normalität. Die ersten immatrikulierten Studentinnen	
2.1 Das Studium	115
2.1.1 Sozialgeschichtliche Rahmenbedingungen deutscher Universitäten	115
2.1.2 Entwicklung der Studentinnenzahlen	118
2.1.3 Studienfächer	125
2.1.4 Geografische Herkunft	130
2.1.5 Religionsverhältnisse	136
2.1.6 Soziale Herkunft	144
2.1.7 Vorbildung und Alter	149
2.1.8 Das Frauenstudiums an den einzelnen Universitäten	156
2.2 Akademische Karrieren	185
2.2.1 Das höhere Lehramt	186
2.2.2 Medizin	199
2.2.3 Zahnmedizin	217
2.2.4 Mathematik und Naturwissenschaften	221
2.2.4.1 Mathematik	226

2.2.4.2 Physik	229
2.2.4.3 Biologie	232
2.2.4.4 Chemie	235
2.2.4.5 Pharmazie	241
2.2.5 Jura	247
2.2.6 Nationalökonomie	258
2.2.7 Evangelische Theologie	264
2.3 Zusammenfassung und Ausblick	271

Teil 3:

Zwischen Abgrenzung und Anpassung. Lebensverhältnisse und Versorgungslage

3.1 Eltern	279
3.2 Versorgungslage	283
3.2.1 Finanzen	283
3.2.2 Wohnsituation	287
3.2.3 Ernährung	294
3.3 Alltagserfahrungen und akademische Teilhabe	297
3.3.1 Erfahrungen der Hörerinnen	297
3.3.2 Soziale Gruppen und Studentinnenvereine	301
3.3.3 Reaktion auf russische Studentinnen	312
3.3.4 Reaktionen der Professoren	315
3.3.5 Männliche Kommilitonen	324
3.4 Der Erste Weltkrieg.....	333
3.5 Zusammenfassung.....	339
Schlussbetrachtung	343

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	353
Quellenverzeichnis	355
Literaturverzeichnis	364
Verzeichnis der Bilder und Bildzitate	378
Auswertung der Daten	381